

Müll trennen

Müll trennen - durch Sortierung Geld sparen

Die Abfuhr und Verbrennung von Müll kostet Geld. Die Kosten legen die Unternehmen und Gemeinden natürlich auf die Verbraucher um. Da ist das Trennen von Müll oft ein wahres Sparprogramm. Wie Sie Müllgebühren also durch sorgfältiges Sortieren senken können, zeigen wir Ihnen hier in unseren Tricks und Hinweisen.

Altpapier

Wenn eine blaue Tonne vorhanden ist, sollten Sie nicht nur das Altpapier, sondern auch alle Pappen und Kartons dort entsorgen. Dazu gehören auch die kleinen Kartons, die viele Lebensmittel umhüllen. Die sollten nämlich **nicht in den gelben Sack**, selbst wenn darauf ein grüner Punkt eingezeichnet ist.

Diese Abfälle gehören in die Biotonne

Küchenabfälle

Alle Lebensmittelreste (roh oder gekocht), z. B.

- Schalen und Reste von Gemüse und Obst (auch Zitrusfrüchte)
- Käse-, Fisch-, Fleisch- und Wurstreste (auch Knochen)
- Eier- und Nussschalen
- Milch- und Getreideprodukte
- Verdorbene, überlagerte Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Speisefette

Kaffeersatz, Filtertüten, Teebeutel, Teesatz

Küchenpapier, Papierservietten und -taschentücher

Zeitungspapier (zum Einwickeln)

Garten- und Pflanzenabfälle (sofern in der Biotonne Platz ist)

Rasenschnitt

Vertikutierabfälle

Laub, Nadeln

Unkraut, Reisig

Fallobst

Topf- und Schnittblumen, Blumenerde

Ernterückstände von Blumen- und Gemüsebeeten

Baum-, Strauch- und Heckenschnitt (zerkleinert)

Baumrinde, Rindenmulch

Sonstige organische Abfälle

Haare, Federn

Kleintierstreu

Holzwohle, Holz- und Sägespäne (nur von unbehandeltem Holz)

Heu, Stroh (in kleinen Mengen)

Pflanztöpfe aus Torf und Pappe

Diese Abfälle gehören nicht in die Biotonne

Plastiktüten, Kunststoffe aller Art (einschließlich sog. Biokunststoffe und kompostierbare Bioabfallsammelbeutel)

Glas, Gummi, Leder, Metalle, Dosen, Styropor

Keramik, Steine, Bauschutt

Straßenkehrriech

Behandelte oder lackierte Holzreste

Hygieneartikel, Windeln

Hundekot, Katzenstreu

Inhalt von Staubsaugerbeuteln

Textilien, Teppiche, Tapeten

Hochglanzpapiere (Illustrierte)

Verpackungen, Restabfall

Zigarettenkippen

Flüssige Abfälle

Tierkadaver

Sondermüll, Batterien, Chemikalien aller Art

Glas und Flaschen

Marmeladengläser gehören ebenso wie Flaschen in den Glascontainer. Achten Sie auf die richtigen Farben beim Glascontainer, da schon eine grüne Flasche eine

ganze Ladung Weißglas verunreinigen kann. Auch Glascontainer, die vermeintlich auf dem gleichen Lkw entleert werden, werden dort nicht vermischt, sondern fallen in getrennte Bereiche. Trinkgläser und anderes Geschirr aus Glas gehören übrigens nicht in den Glascontainer, da in diesem Glas andere Beimischungen enthalten sind, die es so fein machen. Auch ist in vielen Trinkgläsern Blei enthalten, das für die Flaschenproduktion ungeeignet ist.

Batterien und Energiesparbirnen

Batterien und Energiesparleuchten haben wir hier zusammengefasst, da beide abgegeben werden sollten. Im Gegensatz zu den anderen Leuchtmitteln enthalten die Energiesparbirnen Quecksilber. Daher sollten Sie im eigenen gesundheitlichen Interesse darauf achten, diese Leuchtmittel zu einer Sammelstelle zu bringen. Sammeln Sie alte Batterien neben den Leuchten, dann können Sie diese gleich mitnehmen. Batterien werden aber auch an vielen anderen Stellen angenommen.

Sonderfälle sparen Müll

Es gibt einige Dinge, die nicht zwingend in den normalen Müll gehören und zum Beispiel Elektrogeräte müssen grundsätzlich bei der entsprechenden Sammelstelle abgegeben werden. Wer diese kleinen Regeln einhält, spart einen großen Teil seines Mülls ein.

- Disketten und CDs – Wertstoffhof
- Thermodruckpapier / Faxpapier – Restmüll
- Kleidung und Schuhe – Kleidercontainer oder örtliche Kleiderstube
- Naturkorken – örtliche Korkensammelstelle
- Kunststoffkorken – gelber Sack
- Porzellan – Restmüll / Polterabend